\$66666666 Waggon nener

von 37 Big. an handlung.

unden ber Obige.

schafters

r im amtind privaten rbeiten 🗢 👄



d Wertpapiere.

erhaltl, verfanfi, 888/80 ... 100.90 100.50 .. 100.90 100.50 900 92.20 9LS0 896 tenbantpfandbriefe;

900) 98,50 98.10 verein Bjanbbriefe. 108,60 108,20 inbbar 1904 bto. ger Jins 99.10 98.70

u. Gottleb Schmid tliche Wertpapiere.

en des Standes-Stadt Magold.

Gugen, G. b. Beinrich benomen, am 14. Oft. b. Karl Seib, Dienst-S. Ott.

ann Jafob Grüninger, wilter hier und Kulfe u fer, + Büdermeisters am 20. Oft.

: Rarl Gifenmann, dine Katharine Schuau-r, am 20. Oft.

jaring Barbara Mie dler. 20, Ott.

76. Jahrgang.

(firidetur Montag, Mittwoch, Domerstag, Freitag und Sambiag.

Breid wertelfabrlich bier 1 .W. mit Trager. loin 1.10.4, im Begirfi. und 10 km-Berfebr 1.20 .M. im übrigen Bürttemberg 1.80 .4. Monathabounement4 nach Berbaltnis.

Der Gesellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Fernsprecher Mr. 29.

Fernipredier Dr. 29.

Muflage 2050.

Ungeigen-Webühr 1. b. 1 polt. Belle auf gemöhnt. Schrift soe. beren Raum: bei Ima. Cinridana 10 4. bei mehrmaliger entfprechent Rabatt.

Gratisbellogim: Das Planberftibden unb.

Schmab, Sanbwirt.

NE 168

Magold, Donnersing den 23. Oktober

1902.

Amtliches.

Mn bie Ortobehörden.

Brufungefporteln ber Gemeinbe-Rechunngen betreffenb.

Durch Emichliegung ber R. Regierung bes Schwarz-welbfreifes vom 18. b. M. Nr. 11 245 find in Amwendung ber Anmerfung b ber Rummer 53 bes Sporteliarife bom 28, Dezember 1899 (Reg.-Bl. C. 1334) und auf Grund ber ba für bie Rechmu gefest Renntn

eje	mber	1899	(He	9-1	84.	S.	13	33	4) 11	mb	GM	06	cuns
III.	den B	ETIDGII	ung	8DC	nor	Den one	an	朝	gener	nen ac	STIL	ofii ofie	ngen
100	en ber	Chem	einbe	4 47	mad	hfitel	form	he	Shop	etel	oner	ien	feft
100	orben,	mono	n bi	e b	etn	effer	ibe		Behi	rbe	n b	temi	t h
ris	gefeit	toerb	en:						= 77	31			
	100		1		Qa.	lor	ь						
n i	Stabt	nillene							59	1	95	18	
b.	Stabt	malbb	offe					10	15	-16	08	3	
6.	Waffe.	rleitun	igete	iffe					4	M	58	48	
d.	Sement	didita	ffe						3	16	20)	13	
0.	Armer	pflege							13	M	78	13	
	Armei Schnli	ond	4	-	+ 1				2	.4	83	43	
		2.	211	ten	ifte	ig.	21	al	bt				
n.	Stabt	wilene	600			150	30		48	16	83	15	
Ь.	Mrmei	pflear							8	M	73	15	
		3	. 21	Ite	n fit	eia			•				
	(Semci									M	33	-3.	
h	Schul	footb	4Rr	•			1	77	-	1	55	6	
	-	Will .	4.	93	-15	i.	200			-		-	
	et vision in	- No. of Part 198								- 45	00	.0	
a.	Gemei	morph	effe			1			10	W.	95	3	
	Edjul	(onto				1		*	1		10		
	10000		- 5						120	-	100		
8.	Stabi	pilege	1			100		+3	11	-60	40	3	
D.	Schul Gbe.	Tomo	+	D.		-	311	+	1	一件	50	29	
G	GIDC.	Sulm							4	+10	DO.	29	
			6						-		43	85	
	Che. i					+			7	1	68	15	
b,	⊘ dpal	onb							I	A	18	15	
			7.	型	öf	ing	en						
n.	(Sbt. S	Bflege			4	-			13	M	08	13	
Ь.	Shul	onb	4.5		-	32			1	M	75	3	
			8.	(9)	bei	oh:	ar	6					
	Obe.	Rilege							12	16	90	13.	
¥.	Schill	10000			8	-		-	1	M	90	3	
	District Control	I COLUMN	9.	(9	hh	an	ien				ON COL	1000	
10	(Bbe)	Dillen							90	M	50	1	
b.	Arme	thing our	200	1	3	110		*	4	1.40	05	3	
C.	Soul	tanh			7	16	Ť	13	9	-AL	10	13	
		TA DIE	10		o.ee	À.,			-	-	-	-	
100	@be.				200		35		10	11.00	55	4	
	Edul					200			-		95		
No.	Caller	W. 1000								+170	and.	29	
132	WIN. 2.13		11.			-					de		
1	Obc.	Barede		*		_		5.00			33		
	Arme			*	1	-	2	1			13 25		
200	Cupin	Inne.							-	1/5	20	2	
	400	Del De	12.				- 44		132	100	37.33	Tak I	
	Bbe.										43		
0.	Soul	Hono					3.		1	M	33	5	
						ıştl	T. C. L. L.						
B.	Bbt.	Pflege		-63				10	- 5	M	60	95	
b.	Urme	神机码							1	186	53	3	
		110000	0	bet	10	1131	tha						
e.	€dyal	gemei	nbep	fleg	te	100	4		1	.16	98	19	
d.	Edul	tonb	1	940				4	-	M	65	15	
	(IIII	ter).	(En	nati	hal	E	- 0	Ç _{II}	gelö	fite	rie		
e.	Shul										63		
f.	Schul	lfonb				100			12	M	78	15	
g.	Indu	firicfd	inly	Ten	¢	3,8		4	1		28		
	2011		. 69										
	Gbe.									.0	28	-0	
	Schu		1								08		
	18 60	THE PERSON	15.								H	150	
10.7	Øbc.	90 Hear							10	1	63	120	
h	Son:	Lipub	1	*	*				10			13	8
170	- Maria		16.							110	40	100	
	100			1000			10000	-			000		
II.	(Sbe.) Sdu	Spile g		11		+	1	+			30		
0.	244	13.000								1	10	3	
	No.	910 400	17.	100	au	gei	CID	al	0	3 (4)	100	IF.	
1000	CALL SHAPE .	NAME OF PERSONS	ALC: UNKNOWN						100	100	E342	100	

stugoto, Donnetsing ben		Cilia
18. Gültlingen		A THE
	28 4	10 4
a, GbeBflege	2 .4	75 3
19. Saiterbad)		
n, Stadtpflege	25 W	83 4
b. Armenpflege	25 46	14875 17435 I
b. Armenpflege	3 .4	18 4
20. Jielehaufen		
n. Gbe. Bflege	18 .4	15 45
b. Schulfonb	1 .4	90 \$
21. Minderebach		
n, Gbe. Pflege	14 .#	85 5
D. Committee	4 400	65 3
22. Cberichwando	rí	
a Gibe Riffene	20 .46	10 3
b, Soulfond	1 .4	42 4
b, Soulfond	1	
n. Whe. Bflege	12 4	55 13
b. Schulfond	1 .46	28 1
24. Birondori		
n. Cbe. Bflege	12 M	20 4
b. Schulfond	3 4	18 3
25. Rohrbori		
n. Gbe. Bflege	18 4	55 \$
b. Schulfond	1 .46	75 3
26. Rothfelben		
n. Gbe-Pflege	13 4	85 \$
b. Schulfond	2 .4	- 13
27. Schietingen		
a. Gbe. Bflege	12 M	15 %
b. Schulfond	2 .40	- 5
28. Chönbronn		
n. Gbe. Bflege	11 .4	90 4
b. Schulfond	1 4	75 4
29. Cimmerdfelb		
n. GbeBflege	13 .4	68 4
b. Armenpflege	1 4	03 6
e. Schulfond	2 .4	35 5
30. Spielberg		
n. GbePflege		60 3
b. Schulfond	1 .4	80 3
31. Tulz		the same
a. GbeBflege		33 4
b. Schulfond	2 4	95 4
32. Heberberg		
a. GbeBflege		78 4
b. Squitond		55 %
33. Unterfchtvande		
a. Gbe. Bflege	6 .4	20 3
b. Armenpflege		80 4
c. Schulfond		30 4
34. Unterthalhein		
THE RESERVE OF THE PROPERTY OF	15 .4	
	1 .46	40 5
35. Waldborf	\$ 2000 C	126 35
a, CheBflege		65 %
b. Schulfond	1 .8	98 %
36. QBarth	48	00
a. GbeBflege	12 .4	38 15
b. Schulfond	1 4	50 %
37. Wenben	400	EIO.
a. CheBflege		70 4
b. Schulfond	1 -4	20 3
38. Wildberg	Towns.	CHACLE.
a. Stadtpflege		25 4
b. Armenbilege		50 4
c. Schulfond		88 6
d. Rauffelin'iche Stiftung e. 2Balg'iche Stiftung	- 1	
e. Ebulg für Guiting	***	197. 3
and the state of t	8 4	6 83 4
a. Beilerpstege		48 5
b. Schulfond	- 10	10 9
40. Monhardt	-	79 4
Wellerpflege		
Busanmen —:-	769 .4	18 4
Magolb, ben 21. Oftober 1902.		
		litter.

R. Oberamt. Ritter.

Politische Alebersicht.

Zwifden England und China berricht wieber einmal arge Berftimmung. Am Sonnabend bat ber Raifer bon China einen Empfang abgehalten; alle Mitglieber bes biplomatifden Rorps und bie Befehlshaber ber Schngwachen ber Gefandtichaften maren anweiend mit Ansnahme bes englischen Gefandten Satow. Diefer hat jeden gesellschaft-lichen Berfehr mit bem chineftichen Dof abgelehnt wegen ber Rechtsbengung in ber Angelegenheit ber Erwordung ber Missionare Bruce und Lewis in ber Proving Hunan, wo die für die Erwordung der Missionare verautwortlichen Bramten freigelaffen wurden, mabrend man einige einfaltige Beute enthauptete.

Sarte Rampfe bat es im Comaliland an ber Dftfpipe Afritas gegeben, wo bie Englander in eine febr ernfte Lage Afrikas gegeben, wo die Engländer in eine sehr ernste Lage geraten find. Amilich wird gemeldet: "Die Kolonne Swannes batte zwei Zusammensidhe mit den Streitkräften des Mullah bei Erego in der Rähe von Rudug am 6. d. M. Rach lebbaftem Kampf wurde der Mullah mit großen Berlusten zurückgeschlager. Die Engländer verloren zwei Offiziere und 50 Mann an Toten. Zwei Offiziere und 100 Mann wurden verwundet. Da die Eingeborenentruppen sehr erregt waren, zog sich Swanne nach Bohotse zurück, um Berstärfungen zu erwarten. Der Mullah sührt von allen Seiten Versärtungen herzu." Aus dieser Mitteilung des Auswärtigen Amis läßt sich schlieben, daß die ganze Erpedition bester ausgerüstet noch einmal völlig von vorn pedition beffer ausgeruftet noch einmal vollig bon vorn unternommen werben muß. Der Erfolg bes Dab Mullah bat bereits Unruben in bent Gebiet von Dolbohante veranlast. Die Londouer Blatter verlangen Bereinbarungen mit Abeffinien und Italien, wonach bas erftere im Often, bas lettere im Westen an bem Feldgug gegen ben "Mab Mullab" teilnehmen foll.

Heber bas Geeranberunwefen im Roten Deere ift ichon oft geflagt worben und fowohl Italien als auch England haben fich in ber leuten Beit wieberholt, aber erfolglos an bie Pforte gewandte, bamit fie bem gunehmenben Seepiratenwefen im Roten Meer energisch ftenere. Die Rithnheit ber Biraten ging fo weit, bag fie furglich bie ju Maffana gehorige Infel Dulhas ausplunderten und mehrere Ginmohner fortichleppten. Angesichts ber Unthätigkeit ber Eurfei futese Italien im Roten Meer mehrere Sambuts aus und armierte fie mit Mitrailleufen. Die Sambuts murben unter ben Schut bes Areugers Biemonte und eines Ramonenbootes gestellt. Das Ergebnis ber Jagb auf bie Biraten mar, bag mehrere berfelben getotet und eine größere Unjahl gefangen genommen wurden. England abmt bas italienifche Beifpiel gur Cauberung bes Roten Meeres nach.

Barlamentarifde Radrichten.

Tenticher Reichstag.

Berlin, 20. Ofr. In ber beutigen Sihung gab Abg. Graf Schwerin. Bouth die Erflärung ab, daß ein Teil seiner Freunde mit ihm gegen den Antrag Wangen dei in stimmen werde. Auch er halte im landwirtischaftlichen Interesse den Sah von 26,750 an fich für den richtigen. Ga set aber im jehigen Angendicke laugl, an dem Rompromits schundlen. Er miltbe es bedauern, wenn es geschang einen Teil berinnigen die ight auf dem Reden der Romclance einen Teil dersemagen, die 1981 auf Den romifbeichluffe fieber, einzuschuchtern. In ber Rommiffion habe promibeschinge vener, einzusphagtern. In der Kommerlan anderen fich gegeigt, daß die Bildung einer Mehrheit auf beiner anderen binie als der Linie dieser Beschiffe möglich fer. Wittendergischer Minister v. Pißch est: Ich habe schan det der ersten Lesung des Jollariss ausderledich hervorgehoden, daß auch der uns in Süddeutschland die Gesamtheit der kleinen und kleinken Landwirte mit verschwindenden Auskandimen mit aller Entschedendeit an einer Er verschinnenden Amsnahmen mit aller Entschebenheit an einer Erhöhung der Getreidegölle als der Grundbedingung für ihr landmirtichaftliches Bestehen seschäft, schon um des willen, weil durch
die Steigerung des Getreidepreises der factschreitenden Entwertung
des Grundbesisch Einhalt gedoten wird. Ich die dienertung
auch heute nach. Wenn auf die Getreideeinsuhr vom Anslande hingewiesen wird, so ist es doch sehr leicht möglich, daß in 20—30
Jahren die Uederschwemmung Deutschlands mit argentinischem Getreide des einem tuschen Wachsen des eigenen Kansums der Ausindrügeher ehren verschwemmen fein wird, wie die unganstiche Weisenfuhrfünder ebenfo verichwanden fein wird, wie die ungarifche Weigernauseinfuhr. Die über den Rahmen der Regierungsvorlage hinausgebenden Sollerföhungen würden doch Bolgen haben, die nicht erwünsicht find. Die Regierungen haben in ihrer Boringe den Standpunft der Produzenten und Konformenten ind Ange gefahr, und gepuntt der Produzenten und Konfamenten ins Auge gefaßt, und es bandelt fich nicht, wie der Abg. v. Wangenheim glaubt, um ein Kapitulieren der Regierung vor der Agitation der Sozialdemofratie. Die Regierungen werden einer derartigen Agitation fiels den geeigneten Widerfland entgegensehme. Wit der im Entwurf vorgelehmen Wittellinie find wir der Landwirtlichaft soweit irgend möglich entgegengesommen; damit dat aber auch das Mad des Entgegenstommens seine Grenzen gefunden. Die Zollätze der Regierungsvorlage derüftlichtigten einerteits die Bedarfnisse der lanfumierenden Beodlierung und sind andererseits dazu angethan, die Handelsvertolge zu ermöglichen. Reduer betant schleicklich, das die wirttembergische Regierung mit den Andererseitsbage denverkanden sein Ertang und den Andererseitsbage die ernöglichen. Reduer detant schleicklich, das die wirttembergische Regierung mit den Anderersen den einverkanden sei. Gerifall dei dem Pationalliberalen. Abe Sattler int.) tritt für die Regierungsborlage ein und sagt, anzunehmen, daß nach den Ertlärungen des Reichstanziers noch eine Aenderung in der Halburg der Regierungsborlage ein und sagt, anzunehmen, daß nach den Ertlärungen des Reichstanziers noch eine Aenderung in der Halburg der Regierung Rapitulieren ber Regierung por ber Agitation ber Sozialbemofratie. Reichelanglere noch eine Menberung in ber Baltung ber Regierung

n, Gbe. Pflege 6 . # 93 5 b. Schulfond # 60 4

eintrete, sei eine Beleibigung. Die Regierung folle auf die Weiter-beratung verzichten ober den Reichstag auflösen. Abg. Dei m (Str.) befürwortet seinen Antrag (6 . A Joll) und polemifert, von Burufen wiederholt unterbrochen, gegen ben Bund ber Landwirte, gegen Sattler und bie Sozialdemofraten. Ware eine Bindung ber Biehgolle in ben Anrif aufgenammen, fo hatte er feinen Antrag nicht geftellt. Mbg. Binterer Gtids. fpricht fich für eine Erhabung gewiffer industrieller Bolle aus und ift im abrigen für die Re gierungsvorlage. Abg, Dauft mann Balingen (Ep.) polemiftert gegen ben Minifter v. Bifchet, Burbe ber Bolltarif nach ber Bor-lage angenommen, fo murben bie murtt. Bauern immer wehr ber Sozialbemafratie jugeführt werben. Der Reichstangler werbe wahrdeinlich nach bem Fallen bes Entwurfe mit feinem gut flingenben Tenor bie Barte aussprechen: "ich grolle nicht, wenn ber Tarif auch bricht." (Beiterfeit.) Gine Geschesvorlage gu machen, Die feine Bartet hinter fich habe, fei fein Beichen einer machtvollen Regierung. Banerischer Finangminifter Ried el betont, daß von Anfang an bezüglich nach der Borlage Uebereindimmung wolfden ben verbündeten Regierungen bestanden, die allen Ernstes danach geftrebt haben, den verschiedenartigen Interessen gerecht zu werben. Der Minister betont insbesondere, das eine weitere Erbhung best Gerftengolls nicht anglingig fei und forbert auf, prattifche Politit gu treiden und nachzugeben, wie auch die Regterungen Enigegen-bemmen gezeigt hatten. Abg. Barth (tef. Ber.) empfiehlt, die be-stehenden Danbelsverträge von jeht an zu verlängern. Berlin, 21. Oft. Deute befürwortete vor gutbeseiten Daufe ber Abg. U of i de (Kaiferslantern) die Anträge des Bundes der

Lanbwirte und polemifierte gegen bie Erflarung bes Reichstamplere, bie nur dadurch verständlich sei, daß der Kunser fich dem Auskande gigeriäder gedunden habe. Abg. Binde mald (Antil.) tritt für den "K. 7.50-Joll ein. Abg. Kinder (tonf.) erflärt, daß er in erster Linis für den Antrag Sein, in zweiter Linie für die Kom-missionsbeschlüsse kimmen werde. Abg. Dr. Hahn (Bund d. Landun.) Leinzeichnet noch einmal den Standpunkt des Bundes der Landun.) bie Mbg. Derold, Graf Schwerin und Dr. Rolide vertelbigen ihre haltung. Dierauf geht ber Reichstanzler Graf Billow, in langeren Ausführungen auf verschiebene im Lauf ber Debatte gesallene Menherungen ein und erflärt, es tonne nicht im Ernfte behauptet werben, daß die Industrie der Landwirtschaft geopfert werden solle. Alle Bundesfürsten ohne Ausnahme sein einverhanden, bab ber blede Bundesfürsten ohne Ausnahme sein einverhanden. bağ ber Landwirtschaft jeber mögliche Schut zu Teil werbe, soweit es mit ber Ermöglichung von Sanbeisvertragen vereinbar fei. Der Reichstangler protestierte gegen die Meugerung, bag bie Reichstregierung mit ber Tarifvorlage ben All abfage, worauf die Monarchie fige und fagte: Die Regierungen erkennen an, daß die Landwirtschaft einen Anspruch auf besondere Rückschinabme babe. Der Ausdruck biefer Rücffichtnahme fei die Borlage, aber alle anderen Erwägungen durften bemgegenilber boch nicht ichweigen. Er zei zeit 2 Jahren nach besten Kruften bestrebt, das Geinige für die Landwirtichaft gu thun, er tonne aber boch nur bas Erreichbare burchiehen. Jur ihn handle es fich babei nicht um Gnabe ober Ungnabe. Wenn man von einem etwalgen Regierungswechfel fpreche, so entgegne er, es werde lange bauern, die wieder ein Reichelangler für die Bandwirtichaft ihne, mas er gu thun beftrebt fei. Bufagen an bas Musland feien nicht gemacht worben und tonnten bei bem gegenmartigen Stand ber Tarifreform auch nicht gegeben werben. Mricheregierung feine aber genau die im Austand herrichenden Dispositionen. Die verb Regierungen haben von Anfang an flar und ungreibentig erklärt dis zu welcher Grenze fie mit den Mint-matjollen geben konnen. Much unter vier Angen babe ich feit 2 Bahren gegenüber niemanben eine anbere Unficht vertreten. Es mare gewiß für die verd. Regterungen leichter gewesen, den Zarif nach den Wünschen der Rechten oder der Linken gugufchneiben. Das durften fie aber nicht. Wenn mir der Abg. D. Rarborff ben schweren Bormurf machte, ich sage zu dem Reichstag: Friß Boget oder fird! fo bemerke ich: Die Regierungen find weit davon entfernt, Die Mobrheit bes Saufes in ihrer Brinung befchranten zu mollen. Es handelt fich boch um Magnahmen, bir eine Ruchvirfung auf bas Unstand haben. Da miffen boch bie Regterungen ein größeres Mas von Antorible in Anfpruch nehmen. Sie wiffen genan, welche Wirfung jebe Mafinahme im Andland hat. 3ch versichere Berein Dahn, ich fenne Riemauden, bem ich jutraue, mit höheren Riebellfaben Danbeloperträge ju ftanbe gu bringen. (Odet, bort! linfe.) Ich hafte, bag bie Mehrheit bes Daufes für ben Abichlich von Banbeloverträgen ist. Der Reichstangler ichließt, er ertläre Ramens ber verb. Regierungen nochmals, daß alle von der Borlage abweichen ben Abanberungsanträge für die vorgeschlagenen Windelpfätze für Roggen und Weizen in jedem Stadium der Berhandlungen für die Regierungen unannehmbar feien. (Bewegung.) mirb die Grörterung geschloffen und namentlich fiber ben Antrag Wangenbeim abgeftimmt. Der Antrag Wangenheim wird, soweit et Roggen betrifft (ber Antrag lautet auf einen Minbeligell fur Roggen von 7 , 2 50; die Kommissium will 5 , 2 50, die Regerungsvorlage 5 , 2) in namentlicher Abfrimmung mit 289 gegen 44
Stimmen bei 5 Stimmenenthaltungen abgesehnt, besgleichen in einfacher Abstimmung ber Antrag Deim (6 . 2/2) mit 182 gegen 152 Stimmen bei & Stimmenenthaltungen und bann, wir fcon gemelbet, der Rommissionsantrag (5,50 .4) angenommen 187 gegen 152 Stimmen. Tarauf wird Bos. 1 des Hollarifgesches in der Rommissionssassung (7 .4. statt 6 .4. der Regierungsvorlage) in einsacher Abstimmung angenommen. Dann solgt die Khimmung über den Beitzmack. Der Rommissionsbeschun (6 .4.) wird wit 194 gegen 145 Stimmen bei 5 Stimmenenthaltungen angenommen, ebenfo in einfacher Abstimmung Tarifmmmmer 2 fintt 6 .4) ber Meximalian (7.50)

Cages=Neuigkeiten. Aus Stadt und Land.

Ranolb 23. Oftober.

Rom Rathaus. Die Stabtforfteret teilt mit, bag für Stodhols 4 .# 11 & pr. Rm., filr Beughols burchichmitt-lich 6 .# 90 & pr. Rm. und für 100 St. Reis 6 .# 40 & erloft murben. - Bergeben wird bie Lieferung bon Gin-lauf- und Ginfteigichachten jur Ranalifation ber Babubofftrafe an die Firma Streicher in Cannftatt. - Beichloffen wird bie Unichaffung bon brei neuen Trommeln fur bie Tamboure ber freiwilligen Feuerwehr. - Ginem Antrag bes Stabtbauamts gemag wird gur Ableitung ber Schmugmaffer in ber Schmibgaffe eine Robre mit 0,35 cm ftatt 0,25 cm Lichtweite genehmigt. - Bergeben wird bie Beifuhr von Raltfteinen in Die Balbachftrage an Defonom S. Mayer und an benfelben bas Ginmalgen um 89 Bfg. pro Stunbe und 2 Bferbe. - Berlefen merben die Bedingungen für Derftellung der Trottoirs in ber Babnhofftrage. Ge find Offerte eingelaufen bom Baugeichaft Beutler und Drefcher, Bertmeifter D. Beng und Bertmeifter 28. Beng. Das Offert bes zweitgenannten mar ju fpat gemacht morben, tounte aber infolge Ginverftanbniffes ber Submittenben noch berudfichtigt werben, mobel Wertmeifter 29. Beng bie Bedingung machte, daß sein erftes Offert außer Araft eingebrachte Aussteuer ber Braut gerettet werden, jedoch ift feiner Stude ben Berein sammelte, von dem aus wie aus trete und durch ein neues erseht werbe. Es entftand unn der abgedrannte Rugel nicht versichert. Allgemeine Teilbei ber Offert nahme wendet sich dem Hart bei ber Braut gerettet werden, jedoch ift fleinem Samenkorn der württemdergische und dam der bei ber Offert nahme wendet sich dem Hart beit generen gu. Zum Glad beutsche Kirchengesangberein erwachsen ift. Nicht unerwähnt

bes 23. Beng geöffnet werben folle ober fonne, Rach Mitetaufch ber Dieimingen biernber wurde burch Abstimmung mit Stichenticheib bes Borfigenben entichieben, bag blefes Offert nicht zu öffnen ift. Der Bufchlag erfolgte an Wertmeifter Beinr, Beng gu bem Offert mit 10 % unter bem Boraufchlag. - Berlefen wird ber Boranichlag jur Ausführung von Banarbeiten - Treppenerneuerung und Borplagbobenlegung an ber Braparanbenauftalt. And biegu maren Offerte eingeholt worben; folche liegen por bon ben Berfmeiftern 28. Beng und D. Beng. Gin Offert bon Schreiner Schuble lief gu fpat ein. Der Bufchlag erfolgte gu 5% unter bem Boraufdlag an Berfmeifter Q. Beng. - Bergeben merben bie Auftricharbeiten im Spital an Malermeifter Balg gn bem fur fleinere Arbeiten fur biefes Rechnungsjahr vereinbarten Breis, ba auf affordemagige Leiftung Offerte nicht eingefommen find. - Bufolge ber Rudfprache bes Stabtbaumeifters mit ben Beteiligten an ber Ranalifation ber Babnhofftrage haben fich Muftanbe ergeben bei Raufmann Schittenhelm, Frau Bifchoff, Raufmann Balj, Farbermeifter Beller, Shuhmadermeifter 2B. Bruninger, Frau Uhrmacher Bunther und Sotelier Bug. Diefelben erhoben ihre Ginwendungen teilweife perfonlich. Die Unftande murben er-lebigt bis auf die Ginfprache ber Frau Bifchoff und Raufmann Schittenbeim, welche nicht ericbienen finb. Aus ben Berhaublungen jog GR. Schaible ben Schlug, bag bie Ranalifation bes Ortswegs Rr. 43 gleich ausgeführt werben follte und fiellte einen babingebenben Antrag, welder angenommen wurbe. Daburd murben famtliche Beichwerben mit Ausnahme von Schittenhelm und Bwe, Biicoff erledigt. Diefelben muffen nun aber am Orismeg 43 aufchließen. - In ber Streitfache bes Schreinergefellen S. Gunther gegen Schreinermeifter IR. Roch wegen Lobnforberung war auf heute Termin jur Beweisaufnahme und meiteren Berhandlung anberaumt. Die Beugen Borarbeiter hugel und Schreinergefelle Sinblinger werben bernommen, Gin Bergleich fommt nicht ju ftanbe. Dem Kläger wirb mitgeteilt, bag er nach § 124 ber Gewerbeordnung nur 1 Wochenlohn mit taglich 1.70 . M. als Entschäbigung beanfpruchen tann. Das Urteil lautet mit Stimmenniehrheit auf Abweisung bes Klägers. — Berlefen und genehmigt wird ber Attorbebertrag mit Wertmeifter S. Beng betr. Die Ranalifation ber Bahuhofftrage. - Der Gefamtertrag für ftabtifches Obft beträgt 2947.60 ... Berwilligt werben periciebene Belohnungen für Obfibliten und Sammeln bes Abfallobits im Gefamibetrag von 81,50 .4. — Filr Pferche wurden erlöft 39 .4 und 16 .4. — Durch Erlag tellt R. Oberamt mit, bag bie Erftellung eines Bertftattgebaubes burch Biegler Gruninger genehmigt ift. - Der Borfigenbe teilt mit, daß GR. Bettler und feine Berfon ben Berhandlungen wegen ber neuen Gemeinbeordnung in Stutigart angewohnt haben. - Durch Grlag teilt bie R. Rommiffion für gewerbliche Fortbilbungsichnlen mit, bas GR. Bettler ale Borftand bes Gemerbeidulrats befidtigt wirb. Der Borfipende gratuliert hiezu im Ramen bes Kollegiums und bantt herrn hettler für Annahme ber Funttion. - Bufolge ber Din. Berig, betr. die Raffenfontrolle muß für die öffentlichen Bermaltungen als Rapitalbriefpermabrer eine bom Rechner unabhängige Berfon bestellt merben. Stabtichultbeig Brobbed wird gewählt. - Damit ift bie öffentliche Sthung gefchloffen.

Burtt, Kriegerbund. In ber lehten Sigung bes Bra-fibinms tonnte, wie bie Burtt, Kriegerzig, berichtet, ber Brafibent bes nach langer ichwerer Krantheit jum erften Mal wieder anwesende Mitglied Major 3. D. bon Manch aufs berglichfte begrußen. Bor Gintritt in bie Tagegorbnung gab fobann ber Brafibent ein Dantidreiben aus bem Rabinett ber Ronigin fur bie aus Anlag bes allerhöchften Geburtöfeftes abgefandte Glildwunichabreffe bes Brafibinms befannt, ferner feilt berfelbe einen Auszug aus bem Teftament bes fürglich verftorbenen att. Gingelmitgliebe Generalmajor a. D. v. Barttruff bier mit, wonach biefer fur die allgemeine Bumbestaffe und bie Bittven- und Baifeutaffe je ben Betrag von 1000 . w vermacht bat.

Junungewefen. In ber Borftanbefigung bes Begirfevereins Burttemberg bes Deutschen Fleischer-Berbanbes murbe beschloffen, auf die Grundung bon Immigen binguarbeiten. Die Immigen follen fiber bas gange Land ausgebreitet werben. In die Innungen werben fünftig mir folche Meifter aufgenommen werben, welche bie Meifter-prufung bestanden haben. Der Fleifderinnung Lubwigsburg wurde bas Recht ber felbftanbigen Abnahme ber Gefellenpriffung berlieben.

Teinach, 21. Oft. Babbefiger Brate hatte gegen bie ihm auf Antrag ber f. Staatefinangverwaltung und auf Grund alter binglicher Batten burch einftweilige Berfügung bes Amtsgerichts Calw bom 18. Juli b. 3. gemachten Muflagen Wiberfpruch erhoben. Die Civilfammer bes Banbgerichts Tubingen bat burch Urteil bom 29. Sept. Die einftwellige Berfügung bes Amtsgerichts Calm aufrechter-halten, auch ben Beflagten jur Bablung ber Roften ver-

Dberjettingen, 28. Oft. Ein tragifches Geichid traf heute ben Birt und Boftagenten Deinr. Ruge L. Derfelbe übernahm nach bem unlangft erfolgten Tobe feines Baters bas auch in melteren Rreifen befannte Anmefen gur Boft und wollte beinte feine Dochgelt felern. Da brach wenige Stunden nach Mitternacht auf ber Bubne feines Daufes Feuer aus und legte fein Anwefen, Bierholle und Bofigimmer ausgenommen, jowie bas angebante Wohnhaus bon Job. Gg. Battinger und Ronrad Robler in Miche. Gludlicherweife tonnte ble Boftfaffe und bie Tage juvor

fallen.

Borb, 19. Oftober. Richt weit bon bier, in E. folls borgefommen fein, bag fich ein Bauerlein fo ichrechafte Borftellungen bom Telefon gemacht hat. Rotwenbig follte es mit jemand in ber Ferne fprechen und ba es erfahren hat, baß zu blefem Bwede bas Telefon ba ift, fo geht es jum Telefon, ruft ben Juhaber besfelben beraus und tragt feine Bitte bor. 2118 hofflicher Menich ift biefer gerne bereit, die notigen Berbindungen berguftellen und will nun bas Bauerlein jum Sprechen beranrufen. Aber ba fommt er jum Falfchen: "Meinft bu, i will bein fein", fcallts bem erstaunten Telefonmenichen entgegen und berichwunden mar ber Bittfteller. Bang G. aber bat berglich gelacht fiber ben fdredhaften Bauern.

r. Sorb, 22. Oft. Die fogenannte obere Apothete (von Hans Log dabier) ging in die Danbe bes herrn Santter (früher in Ragold) aus Beibelberg über. Die liebernahme erfolgt in nachfter Beit.

Greubenftabt, 21. Oftober. Der bisberige Abgeorbnete bes 8. wurtt. Reichstagswahlfreifes, Rommerzienrat Maufer, hat in einer Musichuffigung ber Dentiden Bartel aus gedaftlichen und gesundheitlichen Rudfichten eine Bieberaufftellung abgelehmt.

r. Mus dem Begirt Baibingen, 20. Ottober. Die Bahlbewegung ichlagt bereits hohe Wogen und ber Unsgang bes Rampfes swifden Demofratie und Bauernbund ift trop ber großen Giegeszuverficht ber erfteren zweifelhaft geworben. Die Demofratie fucht bie Roll- und Grensichunfrage möglichft ju umgeben und arbeitet mit Ber-fleinerung ber Leiftungen ber 7 Lanbtagsabgeorbneten bes Bundes und perfonlichen Angriffen auf ben Ranbibaten besfelben. Diefer macht aber burch fein rubiges flares Bejen, feine reife Grfahrung und ungweifelhafte Rebebegabung überall ben beiten Ginbrud. Er bat bereits ben größeren Teil ber Orte bes Begirt's bereift, mabrent fein Gegen-fandibat bierin noch gurud ift. Diefer ift bisber burch bie Abgeordneten Schmid-Maulbroun und Galler-Freudenfiabt, beibe in Stuttgart, unterftut worben. Der Randibat bes Bundes fand in herrn Linf Bulverbingen, Raufder Baibingen, Schmib . Großfachfenbeim, Sieber : Großglattbach, Bolff-Stuttgart Begleitung und wirffame Empfehlung. MIS britte Bartel ift nun Die Sozialbemotratie mit einem Ranbibaten, Gewerticaftsfefretar Battutat auf ben Blan getreten und halt auch überall Berfammlungen ab. 3hr Auftreten tomte eine Stidwahl berbeiführen.

Reichenbach a. F., 19. Oft. Ertappte Bilberer. Den Forfiwarien haupt von Degenlobe und Bagner von Baltmannsweiler gelang es in Manolzweiler bei Binterbad nach unermublider Suche und barinadiger Berfolgung einen gefährlichen Bilberer, ben alten Daferner und feinen 19jabrigen Reffen festannehmen. Daferner ift ein alter Berbrecher; es ift berfelbe, ber megen eines por 35 3abren in Gemeinicaft mit feinem berftorbenen Genoffen Raymater begangenen Raubmords 25 Jahre im Buchthaus verbugt bat.

Stuttgart, 20, Oftober. Ernennung. Sicherem Bernehmen bes Gubb. Corr.-Bur, jufolge wurbe Bralat von Schwargtopf, feither Gen. Sup. in Deilbronn, jum Dberhofprediger ernannt.

Stuttgart, 20. Oftober. Bur Frage ber weiblichen Beamten im Dienfte ber wüttembergifchen Berfehrsanftalten wird gemelbet, bag bie Berwendung weiblicher Silfstrafte für ben Schalterbienft in ber vorigen Woche ftillichweigenb gurudgenommen wurbe. Die in Stuttgart an ben Schaltern beidaftigt gewesenen Beamtinnen find nunmehr im Erpref. bienft bermenbet.

Stuttgart, 20. Oftober. (Jubilaum bes Ev. Rirchen-gesangvereins.) Am Sountag abend versammelten fich bie Festteilnehmer und mitwirfenden Chore im Festjaal ber Biederhalle jur Begrugung. Der Abend verlief fcon. Um montag tend war Beleberlamminnd im sconferriage ber Lieberhalle. Grunber bes Bereins im Jahre 1877 ift Dr. Roftlin, ber bamals Gelfer in Gulg a. D. mar. Er fteht jest an ber Spipe bon nabezu zweitausend Bereinen in gang Deutschland. Am Montag mittag 3 Uhr fand ber zweite Fe fi g o tie S bi en ft ftatt; die Stiftsfirche mar bis auf ben letten Blay gefüllt. Der Grundgebante ber Gottesbienftorbnung mar bie Berberrlichung bes Liebes, bas zu allen Zeiten ein hohes Gut der Rirche und wichtiges Stud des Gottesdienstes gewesen — "Der Kirche Lied in Glaube, Kampf und Sieg." Die Felipredigt hielt Brälat von Berg, Generalsuperintendent von Ludwigsburg. Ausgehend von 2. Mose 15, 1. 2 gab er dem Kirchengesangverein den Wahlspruch auf den Weg: Ich will dem herrn singen. Den Inhalt der Lieder sollen die großen Gnadenwerke Solles au und Monichen die Den ihr Lieder follen die großen Gnadenwerke Gottes an und Menfchen bilben, ihr Zwed fei Troft unb Grauicung, Ruhe und Frieden den miden Seelen zu geben. Als Linng multete mit seiner prächtigen Stimme Defau Begolde Bradenheim. Unter der sicheren Leitung des Musil-Oberlehrers Hegele von Rürtingen sanden sich die aus dem Land herbeigekommenen Sängerchore zu schönem, ausgeglichenen, in einzelnen Chor-Gefängen munbervoll fein abgestimmtem Bortrag gu-fammen. Man fpurte, bag ebenso tuchtige als hingebenbe Dirigenten ba und bort auf bem Plan ftanben. Für Deifter Degele mag es eine besondere Genngthumg gewesen fein. War er es boch, der als Lehrgehilfe in Sulg auf feiner Stube ben Berein sammelte, von dem ans wie aus

berrichte Winbfille, fonft mare ohne 3meifel bas nebenanftebenbe, bartbebrangte Anweien bes Bauern Jafob Rinberfnecht ebenfalls bem berbeerenben Elemente jum Obfer ge-

fetue

turg

beim

bie !

max

ein !

be8

baß

Don

THERE

Rebe

Sich

Die

Defe

TOOT!

ilm

babe

entge

Blieb

兒前間

allen

Orcid

fann

mach

bamer

Laffer

brech

cinen

pereir

Emtje

lide t

melch

murb

for be

teilm

geich Gefel

floß:

Grad

auf b

miche

Po[cn

Ratio

hanfel

ganzer

fottole moun

Hrlad 10 50 rebufft

LANDKREIS 8

Kreisarchiv Calw

Bweifel bas nebenan-Bauern Jafob Rinbermente gum Opfer ge-

bon bier, in E. folls rlein fo ichrechafte nt. Rotwendig follte und ba es erfahren on da ift, so geht es ben beraus und trägt ift biefer gerne betellen und will nun en. Aber ba fommt bein fein", fcallts en und verschwunden t herzlich gelacht fiber D. Chr.

e obere Apothefe (pon bes herrn Sautter er. Die Uebernahme

isherige Abgeordnete ommerzienrat Maufer. ichen Partei aus gehten eine Bieberauf-

20. Oftober. Die ogen und ber Ausie und Bauernbund er ersteren zweifelhaft Boll- und Grengarbeitet mit Bertagsabgeorbneten bes auf ben Ranbibaten fein ruhiges Mares eifelhafte Rebebegabt bereits ben großeren ahrend fein Gegenr ift bisher burch bie Galler-Freudenftabt, Der Ranbidat bes ngen, Raufcher-Baiieber - Grogglattbach, rtfame Empfehlung. mofratie mit einem itutat auf ben Blan nmlungen ab. Ihr

tappte Bilberer. e und Wagner von zweiler bei Wintertnädiger Berfolgung Daferner umb feinen erner ift ein alter eines bor 35 Jahren s Genoffen Kazmaier ichthaus verbüßt hat.

führen.

mg. Sicherem Berwurde Pralat von eilbronn, zum Ober-

rage ber weiblichen en Berfehreamftalten eiblicher Dilfafrafte Boche ftillschweigend art an ben Schaltern minmehr im Expres-

m bes Ev. Kirchenersammelten fich bie e im Festsaal ber berlief ichon. Am m Monsertigal der Jahre 1877 ift Dr. lz a. N. war. Er weitausend Bereinen tag 3 Uhr fand ber bie Stiftsfirche mar Grunbgebante ber ichung bes Liebes, Rirche und wichtiges Der Kirche Lieb in predigt hielt Pralat indwigsburg. Ans-Rirdengefangberein bem Derru fingen. rogen Gnabenwerte wed fet Troft und en Geelen gu geben. prächtigen Stimme Unter ber ficheren von Martingen tommenen Cangern einzelnen Chorm Bortrag 311itige als hingebende ftanden. Fitr Meimugthuung gewesen ehilfe in Sulz auf r dem and wie aus de und bann ber Richt unerwähnt

foll bleiben, daß beute auch ber Rnabenchor Dommus fich in feiner gangen großen Leiftungefähigfeit barftellte. 2118 Biturg maltete ber Bigenorftand, Defan Begolb von Bradenbeim, bes Amts, mit feiner prachtigen Stimme machtvoll bie Sallen bes bicht befehten Gotteebanies fullenb. Co war auch Diefer zweite Fesigottesbienft ein bober Benug, ein voller Erfolg, ein ehrenvolles Beugnis fur die Arbeit bes Bereins landauf, landab. Die Gefamtleiftung zeigte, bag ber Berein an manchen Orten neben ber Freube am Gefang auch biel mufitalifdes Ronnen ansgeloft und burch feine Richtlinien und Dilfemittel in fichere Bahnen geleitet hat.

Am Montag abend fammelten fich noch einmal Scharen von Freunden firchlichen Gefange, von Cangern und Cangerinnen in ber Bleberhalle, um in gefelliger Bereinigung bei Rede und Gefang bes Feites gemutbollen Schluß gu feiern. Stabtpfarrer Abel begrußte nach bem gemeinfam gefungenen Lieb "O bag ich tanfend Jungen hatte" bie Festbersammlung. Die fernere Leitung bes Abends übernahm ber Bigevorftanb Defan Begold. Aus allen Teilen Dentichlands waren in Telegrammen Begrugungen eingetroffen, bor allem bie Antwort bes Ronigs auf die telegraphifche Qulbigung, die an ihn ergangen war; fie lautet: "Seine Ronigl. Majeftat haben die Dulbigung bes Chang Rirdengesangbereins gerne entgegengenommen und banten hiefur freundlichft unter Bieberholung ber beften Binfde für bas fernere Blitten und Gebeiben bes Bereins. Auch Geb. Ronfiftorialrat Dr. Röftlin fandte nochmals "ben Freunden beimwehvollen Gruß".

Stuttgart, 20. Oftober. Gine praftifche Ginrichtung besteht auf ben bagerifchen Bahnhofen. Dort trifft man allerorts eine Tafel mit folgenber Auffchrift: "Deute erlifcht bie Giftigfeitsbauer ber am geloften 46-tägigen Rudfahrfarten." Der Loftungstag wird fiets mit Areibe eingetragen, fo bag fein Reifenber im Bweifel bleiben tann über bie Gultigfeit feiner Rudfahrtarte. — Das tgl. Ministerium ber auswärtigen Angelegenheiten, Abteilung für bie Berfehrsanftalten, bat eine Berfügung erlaffen, monach Beamte und Arbeiter, Die wegen gerichtlich ftrafbarer Sanblungen aus bem Bertebrsanftaltenbienft entlaffen worben find, feine Ausficht auf Bieberverwenbung haben.

Ludwigeburg, 20. Dft. Der am letten Dienstag aus bem biefigen Schlachthaus entfprungene ungarifche Beibeodie ift heute nachmittag in ber Rabe bes Bergheimer Sofe bei Weilimborf burch ben Lanbjager Alber erichoffen morben.

r. Banhardt bei Eglingen, 20. Oft. Durch einen bebauerlichen Ungludsfall mußte gestern früh ber 40 Jahre alte Friedrich Fuchslocher, Weingartner babier, fein Leben laffen, Derfelbe mar am vergangenen Freitag mit Obfibrechen beichaftigt, fiel aber babel ab und fo ungludlich in einen Obfihafen, daß gestern frub ber Tob eintrat.

Boppingen, 20. Oftober. Der langwierige Streitfall swifden ber bief. Meggergenoffenicaft und bem Ronfumvereinsmehger Fries ift ummehr burch reichsgerichtliche Enticheibung erledigt. Das Reichsgericht verurteilte namlich die Genoffenicaft gur Berausbegablung ber von Fries, welcher bon jener ausgeschloffen und jur Entrichtung bes vierfachen Betrags ber Schlachthausgebuhren gezwungen murbe, zu viel bezahlten Gebühren bon rund 7000 Darf.

r. Ellmangen, 20. Oft. Der biefige Obfibauperein bat in ber Turnhalle bier eine Obftausftellung mit Breisberteilung veranstaltet. Diefelbe ift mirflich febr foon und geichmadvoll arrangiert, fo bag jeber Befinder bon bem Gefebenen hochbefriedigt ift. Die Ausstellung erfreut fich eines fiarten Beindes und wird morgen geichloffen.

Gerichteinal.

Bubingen, 20. Oftbr. Die Straftammer verurteilte ben Dienstfriecht 3. A. Red in Ragold wegen am 1. August b. 3. beranlaster Gefährdung bes lepten Juges von Ragold nach Altensteig ju 20 Tagen Gefängnis. Der Jusammenftoß mit bem 2Bagen, ben St. ichlecht leitete, verurfachte bem Erfenbahnfisfus einen Schaben bon 91 Mart. Der Beiger erlitt Berftauchungen. Der Berurteilte und feine Bferbe murben nicht verlest, jeboch ber Bagen beichabigt.

Beilbroun, 22. Oftbr. Bum Beilbronner Gemerbebantprogen erfahren wir, bag Direftor Reefer bie eingereichte Revifton wieder gurudgezogen und an ben Ronig ein Gnabengefuch eingereicht bat. Auch Brofurift Rrug erhofft, auf bem Gnabenwege eine Umwandlung ber Buchthausftrafe in Gefängnieftrafe ju erreichen. Die Bollftredung bes Ur-teils ift bis jur Enticheibung biefer Gefuche ansgefest worben.

Deutides Reich.

Berlin, 21. Oftober. Der Raifer bat feinen Anfenthalt in England auf 9 Tage angefest. Die Raifer-Flottille frifft in England am 6. Robember ein und fahrt am 15, wieder zurück.

Berlin, 21. Oft. Graf Gigiamund Racginsto, Befiger bes Racimisti'iden Famillenfibeitommiffes in ber Proving Bofen und ber Racinnsfifden Gemalbefammlung in ber Rationalgallerie, erbliches Mitglieb bes preugifchen Derrenbaufes, ift, mie bie tägliche Runbichan erfahrt, mit feiner gangen Familie aus ber tatholifchen Rirche ausgetreien.

Maing, 22. Oft. Camtlide organifierten Schubmacher, fowle Die Studarbeiterinnen ber Soubfabrit von 2Balb mann u. Gie, find heute in ben Ausftand getreten. Die Urfache bes Unsftanbes ift eine Rebugierung ber Löhne um 10 bis 20 Brog. Bei ben Arbeiterinnen beträgt bie Lobnreduttion 50 Brog.

Duffelborf, 20. Oftober. Beute vormittag fand ber Schlugalt ber Ausstellung fatt. Wie Gebeimrat Lueg ausführte haben bie Ausftellung bis 15. Oftober 4,882,459 Berfonen bei 3,184,355 .4 Ginnahme befucht. Berteilt wurden für 216 golbene, 447 filberne und 566 brougene Debaiffe, Diplome bei 2800 Ausftellern.

Röln, 21. Oft. Die Röln. Big, forbert in einer Be-iprechung bes Burgerfriegs in Benegnela bie alsbalbige Entfenbung bon Kriegofchiffen jum Schupe ber beutichen Häufer in Maracaibo, woselbst burch die Wirtschaft bes Brafibenten Caftre bie Thatigfeit ber bortigen Großtaufbaufer wollftandig gelahntt ift. Dampfboote wurden meg-genommen und als Kriegefchiffe berwendet, Maultiertarawanen für militärische Awede beschlagnabmt und burch Sperrung bes Flughafens bie Berfenbung ber aufgehäuften Raffeevorrate unmöglich gemacht. Für die nachfte Beit merbe bas Beigen ber bentichen Flagge zur bringenben Rotwenbigfeit, um fo mehr als Caftro infolge wiberrechtlicher Beichlagnahme ber Boft nach Deutschland erfahren bat, wie bie bon ihm fortbauernb mighanbelten beutichen Danfer über biefe Birticaft benten. Er bat ihnen Rache geschworen und wird feine Drobungen mahr machen, wenn ihm nicht beigeiten bie Möglichteit abgeschnitten wirb.

Rubrort, 20, Oft. Muf ben biefigen rheinifden Ctabl. werten wurden gestern zwei Angestellte berhaftet, zwei weitere Beamte follen fluchtig fein. Es foll fich um Unterschlagungen handeln, die bereits mehrere Jahre gurfidgreifen und besonders fcmerwiegender Urt find, weil in erfter Linie nicht bas Wert, fonbern bie Arbeiter geschäbigt murben.

hamburg, 20. Oft. Den Samb. Rachr. wird aus Curhaven gemelbet, daß die Rheberei bes englischen Dampfers Firsby, ber bas Torpeboboot S 42 fiberrannte, 100,000 ... an das Reichsmarineamt gegablt, mithin ihr Berichulben anerfannt hat.

Samburg, 20. Off. Gine Bertellung bon nütlichen Budern, Haffiiden Werten ic. beranftaltet ber Reformbilbungsberein, Samburg 30, Manfteinftr. 47, ber feinen Mitgliedern Freiunterricht jur Erlernung ber englischen und frangofifden Sprache, fowie ber Sanbelbfacher and auf brieflichem Wege erteilt. Unbemittelte erhalten and bie Behrmittel unentgeltlich. Reu eintretende Mitglieder (Monatsbeltrag 50 6) erhalten bas burgerliche Gefenbuch franto sugestellt. Das Behrerfollegium bes Bereins, ber feine Rechtsfähigfeit burch Gintragung in bas Bereinsregifter erlangt hat, besteht and fieben erftflaffigen Sachlehrern und Sprachennationallehrern. Anmelbungen gum Beitritt merben jebergeit vom Borftanb in Samburg 30 entgegengenommen.

Die Ernepnung bes Oberburgermeiftere Delbrud jum Oberprafibenten bon Weftpreugen wird jest amtlich befannt

Ausland.

Bregeng, 22 Oft. In einem biefigen Schaufenfter ift gegenwärtig eine von bem Architeften Cabes in Stuttgart ausgeführte Blanftigge ber im frühgotifden Baufille bier zu erbauenben tatbolifden Berg-Jeinfirche ausgeftellt, Die reges Intereffe hervorruft. Die projettierte Rirche foll am Guge bes Bfanbers, im hintergrunde ber Stabt Bregens und biefe überragenb, erfteben. Rach ber Blanftige gu ichliegen, wird die nene Rirche eine Gebenswürdigfeit ber Lanbesbauptstadt merben.

London, 20. Oft. In Plymonth entfam Samstag abend ein Lowe aus einer Menagerie. Ein farbiger Dierbanbiger mar im Begriff, fich in einen Rafig ju begeben, in bem zwei Bomen maren, als ploplic ber eine Bome aus der Thur bes Rufigs hinausfturgte. Alle Bufchauer ber Menagerie eilten in Banit nach bem Musgange, mobel viele Menichen nieberfielen und verlest murben. Gine Frau murbe ins hofpital geschafft, andere Berfonen wurden in Apothefen behandelt. Die erichredte Bolfomenge lief bon bem Garten in bem fich bie Menagerie befinbet, in bie Stabt mit bem Die Thore bes Fleischmarftes und die Thuren vieler Geschäfte wurden fofort geschloffen. Die erichredten Menichen eilten in Die Baufer und viele brachen die Thuren auf, um hinein gu tommen. Der Lowe war aber gerabe fo furchtfam wie bas Bublifum: er hatte fich in einer Gde bes Gartens gwifden einigen Bagen verftedt. Dort ließ er fich rubig mit Brettern eingannen, worauf er bann wieber in feinen Rafig gebracht murbe.

London, 19. Oft. Gine Barifer Rorrespondeng bes Observer erftart bie Melbung von einem Alliangungebot Ruflands an die Turtel fur bollfommen richtig und filgt bingu, Ruftland habe feit einiger Beit mit Bemruhigung bemerft, daß ber bominierende Ginftug in ber Turfel ber Deutschlands ift und bag ber ruffiche wie ber englische Ginfluß in Ronftantinopel nur noch ber Schatten bon bem find, mas fie früher maren. Ramentlich tommergiell ift bie Türfei in ben Sanden Deutschlande. Rugland ift ftrategisch ber Turfel gegenüber in febr ftarter Stellung, aber leiber bat es tein Rapital, um feine Blane gu betreiben. In Diefer ichwierigen Lage richten Die ruffichen Staatsmanner ibre Blide auf Wingland und glauben, wenn englisches Rapital ebenjo für die Entwidlung ber Turfei intereffiert merben tounte wie bas beutide, bann fonnten Rufland und England in gemeinsamer Arbeit bem bentiden Ginfluffe jundchft ein Gegengewicht bieten und ibn vielleicht folieg. lich berbrangen. Bon einer erften Antorität wird mir ber-fichert, fo ichließt bie Rorrespondens, bag Rugland mir gu gern England auf halbem Bege entgegenfommen mochte, um Demichland feinen porberrichenden Ginflug im Dilbig tiost burch friedliche Mittel gu entreißen.

Rem-Port, 22. Oft. Rach einer Melbung ber Eribune hat Ronig Obtar bon Schweben als Schiebsrichter in ber Rontroverfe gwifden Dentidland, England und Amerita in betreff ber Lanbung von Truppen auf Samoa gu Gunften Dentidlands entidieben. Die Gingelheiten ber Enticheibung find noch nicht befannt. Die Affare fpielte im April 1899.

Minifterprafibent Combes erhielt beute eine bringenbe Aufforberung ber Roblenlaber von Marfeille und Danfurchen, für bie Grubenarbeiter eingutreten, weil fonft bie Ginftellung aller Dafenarbeiten brobt.

Der Deputierte Roche wird in ber frangofifden Rammer einen Antrag auf Tremmung ber Rirche bom Staat, Streidung bes Rultusbudgets, Runbigung bes Ronforbate unb Mufhebung ber Botichaft beim Batifan einbringen.

Das Rational-Romitee ber Bergarbeiter in Charleroi hat beichloffen, behufs Berbeiführung einer internationalen Bergarbeiterbewegung Abordnungen nach Deutschland und England zu fenben.

Im banifden Folfething fündigte ber Rultusminifter eine Borlage an, betr. Die Ginführung ber obligatorifden burgerlichen Ghe.

Lango ber gangen Rufte bon Balaftina ift eine gebntägige Quarantane angeordnet morben; Brobenienzen aus Bernfalem find fur berbachtig ertlatt.

Der Rongreß von Baraguan hat bie Wahl Juan Geeurras jum Brafidenten und Mannel Dominquez' jum Bizepräfidenten bon Baraguan ratifigiert.

Landwirticaft, Sandet und Berfehr.

Stuttgart. (Landes produkt endörfe.) Bericht vom 20. Oft. Die Stimmung im Getreibegeschäft hat fich weiter besetigt. Maerika erhöhte im Wochenverkauf anhaltend die Forderungen für Weigen und demgemih Rusland und Russämen. Die Zusuhren find noch nicht reichlich und bleibt greifbare Ware gut gefragt. – Es natieren per 100 Riloge. frachtrei Stuttgart, je nach Chaslität und Beferzeit: Weigen württ. 16.25—16.75, seänflicher 16.75—17.—, Russämler, primat7.75 bis 18.25, de. felunda, 17.25—17.75, litta 17.50—18.—, Rochoff Azima 17.50—18.— Beckoff Azima bes 18.25, bto. fefumba, 17.20—17.75, lilla 17.50—18.—, Stoftoff Agima 17.50—18.—, Walla Skalla 18.—, Capisto 18.—, Ameritaner 17.75—18, Stalifornier 18.50—18.75, Sernen, Chertänder (neu) 17.95—17.50, Uniter länder (neu) 17.—17.25, Dinfel 11.—12.—, Raggen märtt. 14.50 bis 15.—, rufl 15.50—16.—, Gerhe mürtt. 15.25, Tander 16.25—16.50, Bidger 17.25—17.75, Chilaber 17.—17.50, ungarifde 16.50—18.50, Safer Chertänder (neu) 14.75—15.—, Uniterl. (neu) 14.—14.50, Mais Capista 14.50, Tanan 14.50.— Mehl preife per 100 Kilagr. intl. Sud; Biehl Br. 0: 28.50—29.—, Sr. 1: 26.5)—27.—, Ar. 2: 25.—25.50, Ar. 8: 28.50—24.—, Ar. 4: 20.50—11.—, Suppengries 26.50—29.—, Riese 9.—

r. Einitgart, 21. Oft. (Schlachtviehmartt.) Zugetrieben wurden: 24 Ochsen 88 Jarren 160 Ralbein und Kühe 147 Kilder. 287 Schweine. Unvertauft blieben: 2 Ochsen 17 Jarren 81 Kalbein und Kübe – Kälber – Schweine. Erlöß and 1/3, der Schlacht gewicht: für Ochsen 71—78 – Jarren 55—38 –, Kalbein und Kübe 30—66 –, Malber 80—66 –, Schweine 63—70 –, Bei lauf bes Marttes: Berlauf mittelmitig.

r. Ciutigari, 22 Off. IR oft obfi mar Itam Rerbbohnhof. Ungefommene Waggon 118 and 1
Dentschland 4 Preis 1020 4 — 1040 4
Schweiz 87 930 — 970 —
Qtalien 8 920 — 980 — 980 —
Cesterreich 19 — 1030 — 1040 — per 10,000 kg.

And answärts abgegangene Waggons 28.
Im Rieinverfauf per 50 kg 4 450, 520 mm 4 5.50.
Danbel: giemlich ledhalt.

Derbftnachrichten.

Beginn ber Befer

Sohen ftein, Stat. Mirchheim a. R.: Dienstag, 21. 1200 St. Guter Wein. Rirdheim, a. A.: Dienstag, 21. 1200 St. Qualitat beffer als in ben lesten Jahren. Grunbach i, Remethal: Donnerstag. 2000 DI. Buter Bein, Gerabftetten L. St.: Donneretag, 2000 DL Qualitot gut. Strumpfelbach L. R.: Donners. tag: 2400 St. Gefunder Bein. Megingen: Donners-tag, ben 23. Oft, Gute Qualitat, 5000 St. Enbersbach i. R.: Donnerstag, ben 23. Dft. Qualitat gut. 1500 St. Im Engthal, Freitag, Guter Mittelmein, 3300 St. Uhlbad, Babnfation Untertürfheim: Montag, ben 27, Oftober. Gnte Quatitat. 2500 St. Binnenben; Montag, ben 27. Ottober. 500 St. Qualitat wie im Borjahr. Lauffen a. R.: Montog, ben 27. Oftober. 4000 St. Recht gutes Grzeugnis. Der bingen, Oberamte Maulbronn: Moniag, ben 27. Oft. Gute Qualität.

Andwärtige Tobedfälle.

Untermusbach: Friedrich Bornberger, 84 3. a.

Alnzeigen maffen — um noch Anfandene zu finden - aufgegeben werben für bas Montagblatt laugitens Montag pormittag 8 Uhr, Misspochblatt Dienstag nachmittag 2 Hhr. Donnerstag vormittag 8 Ilbr, Donneretagblatt Freitagbiatt Preiting pormitting 8 Hbr. Sameragblatt Sambing pormittig 8 Ilbr.

CONTRACTOR LANGE TO THE PARTY OF THE PARTY O

Größere Angeigen Tage vorber.

Drud und Berlag ber @. 28. Balfer 'ichen Buchtraderet (Emil Baifer) Ragold. - Bur Die Bebaftion verantwortlich: R. Bant.

Lieferung von Bahn- n. Straßen-Schotter.

Für ble Unterhaltung ber Bahnanlagen und Bufabrisftragen im Jahre 1908 bebarf bie unterzeichnete Stelle

ca. 1670 cbm Schotter aus Muichelfalfftein. Beblingungen und bie Begeichnung ber Bieferfielle find bei ber Ban- Abt. 7 und Langenhardt, Abt. 1

infpettion jur Ginfiditnahme aufgelegt. Die Angebote, melde bis ipateftens

Samstag, den 1. Nov. 1902 borm. 9 Uhr hierher eingureichen find, haben ben Breis pro obm, bas Quantum und ben Lagerplag gu enthalten.

Calm, ben 22. Oftober 1902

R. Gifenbahnbauinipettion.

Stadtgemeinde Ragold.

Solz=Zahlung u. =Abfubr betreffend

Alles Ruy- und Brennholz, fur welches ber in ben berlefenen Sol3-Bertaufsbedingungen bestimmte Termin abgelaufen ift, muß

spätestens bis 11. Novbr. (Martini) d. J. bezahlt und abgeführt fein, wibrigenfalls bie angebrobte Bertrags ftrafe angefest wird.

Gemeinderat.

Manoib.

Der untere Teit ber Bahnhofftrage von ber Leonhardeftrage bis gur Borftadt ift bis auf weiteres für Auhrtwerte



Den 21. Oftober 1902,

Stadtidultheißenamt: Brobbed.

Grafenhaufen.

Die Weinlese beginnt bier am

Donnerstag, den 23. Oftbr. d. 3 und es fann bon Mitte fommenber Boche an neuer Wein gefaßt werben. Erzeugnis ca. 1500 bl.

Die hiefigen Weinberge blieben im Frühight bom Froft gang berichout, auch ift rechtzeltig gesprist und geschwefelt worben, so bag ber Stand berfelben ein recht ichoner ift.

Die Tranben find bolltommen gefund und ausgereift, die Qualita peripricht eine recht gute gu werben.

Den 21. Oftober 1902.

Schultheißenamt:

Rirder.

Nagold.

Ende biefer Boche trifft ein Baggon neuer



p. Lir. ab

ein und gebe biefen von 37 Bfg. an

Wilh. Harr. Ruferei u. Weinhandlung.

Ginen ordentlichen Jungen

nimmt fofort ober fpater in bie Lebre

Ragold. Danksagung.



Bir bie vielen Beweife berglicher Teilnahme bei bem Sinicheiben unferer lieben Schweiter, Schwägerin und Tante

Katharine Mockler,

für bie gablreiche Beichenbegleitung und bie iconen Blumenspenben fagt ben innigften Dant im Ramen ber franernben Sinterbliebenen ber Schwager:

Adolf Grüninger sen.

Forfibegirt Dornftetten.

Stamm: Holz= Berfauf.

647 Ct. Rabelholglanghols mit Fm.: 196 I., 244 II., 175 III. 145 IV., 13 V. NI.; 193 Stüd Nabelholzlägbolz mit Fm.: 129 I., 38 II., 15 III. 9L

Losausjuge bom Rameralamt Sorb.

Ragold.

3ch leifte biemit wegen ber bem Polizeisolbaten Maler bier gugefügten Beleibigungen

Den 22.

W. Schray, Billiawirt. Gefeben:

Stadtichultheifenamt: Brobbed.

freiwilliger Lehrergelang. verein Nagold.

Camstag, 25. b8. gemeinfchaftl. Brobe in (Bhaufen (Balbhorn). Beginn 3 Uhr. Roten werbengeliefert. St. 3.

Ragolb.

Bergebe die

pon 950 cbm an eine Bartie tuchtige Erbarbeiter in Afford u. fann fofort ein Bertrag abgeichloffen merben.

Beinrich Beng, Berfmeifter.

Wildberg.

liegen fofort ober bis Martini jum ausleihen parat bei

Joseph Meichert's Bitme. Trolleshof bet Wildberg. Rann noch ca. 40 Rir. icones

abgeben

Lint.



ofidampfer con

bic Red Star Linie in Antwerpen ober beren Agenten Wilh. Rieker, Buchbrudereibefiger in Altenstelg, Carl Rahm in Freudenstadt.

Tuiche und Stempelfarbe find gu haben bei @. 2B. Baifer.

Gewerbeverein Ragold.

Nächften Samstag den 25. Oft. 1902 nachm. 2 Uhr

Im Donnerstag ben 30. Oft. beginnt ber Winterfure bes biefigen Rnabenhandfertigleitennterorm. 10 Uhr in ber Rrone in richts. Derfelbe befaßt fich mit herftellung bon Rerb. und Flachichnitt. Bugenbardt aus Staatswald Dobele arbeiten. Auch Aufänger fonnen eintreten,

Der Borftand.

泛新教教教育的教育教育教育教育教育的教育教育教育教育教育教育教育

ant

Бепа

führ

Mm

ling

fall!

De

111111

jpā

MOR

Louis Baldenhofer Maria Mast VERLOBTE

98888988888888888888888

Freudenstadt

000

iselshausen OA. Nagold

Oktober 1902.



Ragold.

Hochzeits-Einladung.

Bur Feier unferer ebelichen Berbinbung beehren wir uns, Bermanbte, Freunde und Befannte auf

Cametag, ben 25. Oftober 1902

in die Braueret Robler (Fran Rraug) freundlichft einzulaben.

Sarl Son, Sohn bes i Joh Georg Don, fr

Marie Bochinger, Tochter bes Jal. Bochinger,

Steinhauers in Dagersheim. Schuhmachers bier.

Baiterbach.

Hochzeits-Einladung.

Wir beehren uns hiemit Berwandte, Freunde und Befannte I 311 unferer an

Dienstag, ben 28. Oftober 1902 im Gafth. 3. Sonne bier flattfindenben Sochgeitsfeier fremblichft

Wilhelm Klink,

Cobn bed Chriftian Rlint, Connemvirts

Ratharine Alint, geb. Delber, Tochter bes + Joh. Gg. Belber, Diridmirts bier. Wir bitten, bies ftatt besonberer Giuladung entgegenzunehmen.

empfiehlt

G. W. Zaiser.

Magolb. Im Weißnähen

From Therese Benz, . Daufed. Dr. Bernhard, Dehlhbig.

Ragold. Schreiner-

Gesuch. Gin tüchtiger Arbeiter tann fofort

Fr. Gabel, Schreinermitr.



Wollen Gie wirflich erftlaffige, beifere Jagbgewehre und Schuftwaffen aller Art zu wirflichen Fabritpreifen faufen, fo forbern Siemel-nen reichilluftrierten, intereffanten u. lehrreichen großen Hauptlatalog mit hochfeinen Referenzen u. ca. 1000 Abbilbungen an, berfelbe wird fosort gratis u. franto versandt.

H. Burgsmüller, Innungs-Buchfenmachermeifter, Jagbgewehrfabrit u. Feinbuchfeumachevel,

Areienfen (Barg).

